

AG 2 Alternativen zum digitalen Kapitalismus?

Akademie Remscheid, 20.06.2022, 16:30 – 18:00
Moderation: Max Fuchs

Friedrike Habermann gibt eine ausführlichere Darstellung ihrer Statements, die sie bereits auf dem Podium gegeben hat. Einige Aspekte:

- Tausch ist nicht universell, anzustreben ist ein bedürfnisorientierter Tausch
- Stichwort Eigentum und commons
- Stärkere Berücksichtigung von Initiativen und Bewegungen in Ländern des globalen Südens
- Stichwort imperiale Lebensweise, Berücksichtigung von Lieferketten und der verheerenden Auswirkungen der Lebensweise in Ländern des globalen Nordens auf Länder des globalen Südens
- größere Sensibilität für andere Kulturen.

Diskussion über das Verhältnis von Bildung und Lebensweise und insbesondere über das Verhältnis von Wissen und Handeln.

Diskussion über das Problem der Mittelschichtorientierung etwa bei der Bewegung *Fridays For Future*.

Diskussion über Zustand der Schule und die Möglichkeit, in Schulen eine andere Form von Bildung jenseits von *PISA*-Studien zu erwerben.

Mögliche Themen, die sich aus der Diskussion der Arbeitsgruppe ergeben:

- Verhältnis von Wissen und Handeln
- Ermöglichung der Erfahrung von Selbstwirksamkeit, etwa durch Beteiligung an entsprechenden Projekten
- Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Bildungsorte (Schule, außerschulische Orte etc.)
- Zusammenhang bzw. Unterschiede von kultureller, ökologischer und politischer Bildung.

Ergänzende Dokumente zur AG 2

- [Impulsvortrag von Christine Schickert auf der Tagung am 20.06.2022 zum Thema „Alternativen zum digitalen Kapitalismus“](#)
- Artikel von Max Fuchs zum Thema „Ist der Kapitalismus alternativlos?“ auf der Webseite der Initiative *Bildung und digitaler Kapitalismus*, siehe <https://bildung-und-digitaler-kapitalismus.de/themenfelder/> (mit verschiedenen Literaturhinweisen)
- [Podiumsdiskussion auf der Tagung am 20.06.2022 zum Thema „Digitaler Kapitalismus und Alternativen“](#)